

# Frei sucht clevere Initiativen

**Schwarzwald-Baar** (sk) „Wir müssen die Lebensmittelverschwendung weiter eindämmen“, fordert Thorsten Frei und macht in diesem Zusammenhang auf den Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“ aufmerksam. Bis zum 13. Oktober werden Unternehmen, Initiativen, Organisationen, Vereine, Behörden und Einzelpersonen gesucht, die mit konkreten Ideen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung



Thorsten Frei sucht Teilnehmer für den Bundespreis „Zu gut für die Tonne“.

BILD: FREI

aufwarten. Der Preis wird vom Bundeslandwirtschaftsministerium zum fünften Mal ausgelobt. Prämiert wird in den Kategorien Digitalisierung, Landwirtschaft und Produktion, Handel, Gastronomie sowie Bildung und Gesellschaft. „Pro Kopf und Jahr wirft in Deutschland jeder Mensch rund 55 Kilogramm einfach in den Hausmüll. Damit muss Schluss sein“, erklärt Frei die Intention des Preises. Nicht nur in Privathaushalten würden Lebensmittel verschwendet, sondern auch in der Landwirtschaft, der Produktion, der Gastronomie und im Handel. Das koste nicht nur Geld, sondern auch Ressourcen wie Wasser und Energie. Ziel sei es, so Thorsten Frei, die Lebensmittelabfälle bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren. Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es unter [www.zugutfuerdietonne.de/bundespreis](http://www.zugutfuerdietonne.de/bundespreis).